



© Everythingpossible | Dreamstime

## News

# SwissDRG-Kommission – Engagement für eine bessere Abgeltung in der Grundversorgung

Die SwissDRG-Kommission kümmert sich um die faire und leistungsgerechte finanzielle Abgeltung der stationären AIM-Patientinnen und -Patienten. Nach einer Bestandsanalyse konnte die Stelle des SwissDRG-Beauftragten der SGAIM mit der ärztlichen Kollegin Linda Meier neu besetzt werden, und es herrscht neuer Aufwind in der SwissDRG-Kommission.

Primäres Ziel der SwissDRG-Kommission ist es, finanzielle Unterversorgungen von stationären medizinischen Fällen zu detektieren und Lösungsansätze auszuarbeiten. In den letzten Jahren wurden zirka zwei Dutzend SwissDRG-Anträge jährlich

## Primäres Ziel der SwissDRG-Kommission ist es, finanzielle Unterversorgungen von stationären medizinischen Fällen zu detektieren und Lösungsansätze auszuarbeiten.

eingereicht. Dies aus der Grundlage von über 500 000 Jahresdatensätzen, die von beteiligten Schweizer Spitälern zur Verfügung gestellt wurden. Die SwissDRG-Kommission hilft bei den Analysen und möglichen Lösungsansätzen, welche medizinisch kongruent sind und qualitativ keine Fehlanreize bilden, um so das DRG-System zu optimieren.

Besonderes Augenmerk wird auf das multimorbide Patientengut gelegt, weil bei dieser Gruppe Leistungen und Therapien im Fallpauschalensystem oft unterdeckt sind. Neue Ansätze werden aktuell erarbeitet, um nicht nur über das Antragsverfahren, sondern auch über regelmässige Informationen und Publikationen über die Funktionen von SwissDRG und die Zusammenhänge zwischen finanzieller Abgeltung, Dokumentationsqualität und Diagnosestellungen der Unterfinanzierung entgegenzuwirken. Die SGAIM Mitglieder sollen die Möglichkeit bekommen, ihr Wissen rund um SwissDRG durch gezielte Informationen zu erweitern.

## Handliches Datenportal zur Verfügung gestellt – Datensammlung beginnt bald

Für die Analysen ist die Kommission und die SwissDRG-Beauftragte auf die Daten der Spitäler angewiesen. Ein neues, zeitgemässes und performanteres Auswertungstool ermöglicht nun eine tiefgreifendere Analyse der anonymisierten Spitaldatensätze, und es kann bald mit der Datensammlung begonnen werden. Neu wird vereinfacht ein handliches Datenportal zur Verfügung gestellt, damit die Spitäler ihre BfS- und Kostendatensätze in nur wenigen Schritten sicher hochladen können. Die Daten werden von der SwissDRG-

Beauftragten benötigt, um Anträge zur Optimierung des SwissDRG-Systems erarbeiten zu können. Mit der Datenlieferung Ihres Spitals unterstützen Sie die spitalübergreifenden Auswertungen und ermöglichen so der SGAIM im Sinne aller für eine bessere Abgeltung der Grundversorgung zu sorgen.

## Neue Mitglieder herzlich willkommen

Die Kommission steht für DRG-Interessierte Mitglieder, besonders klinisch tätige Kaderärztinnen und -ärzten und DRG-Verantwortliche der Kliniken, offen. Interessierte können sich gerne bei der DRG-Beauftragten melden.

Gibt es aus Ihrer Sicht Inputs und Problemherde im SwissDRG-System? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Die DRG-Kommission freut sich auf die neuen Möglichkeiten für die Weiterentwicklung des SwissDRG-Systems.

## Die Mitglieder der SwissDRG-Kommission auf einen Blick

- Dr. med. Lars Clarfeld, Generalsekretär der SGAIM (Kommissionspräsident)
- Dr. med. Linda Meier, SwissDRG-Beauftragte SGAIM
- Dr. med. Thomas Beck
- Prof. Dr. med. Jacques Donzé
- Prof. Dr. med. Jörg Leuppi
- Dr. med. Georg Mang
- Prof. Dr. med. Alain Rudiger

## Für Fragen und Anregungen rund um das Thema SwissDRG

Linda Meier, Beauftragte SwissDRG, Monbijoustrasse 43, 3001 Bern, Telefon: +41 (0) 31 370 40 16, E-Mail: linda.meier[at]sgaim.ch

## Redaktionelle Verantwortung

Sascha Hardegger  
Verantwortlicher Kommunikation/Marketing  
Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)  
Monbijoustrasse 43  
Postfach  
CH-3001 Bern  
sascha.hardegger[at]sgaim.ch

## Digitalisierung

# Wissensplattform my-aim.ch wird per 31.12.2023 deaktiviert

Die Wissensplattform my-aim.ch wird nach acht Jahren Betrieb per Ende 2023 deaktiviert. Die Inhalte von my-aim.ch werden in die bestehende Website der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) integriert. Die Übertragung der Inhalte soll per 1. November 2023 abgeschlossen sein.

Vor rund acht Jahren ist die Online-Plattform my-aim.ch von einem Team um Prof. Dr. med. Sven Streit lanciert worden. Dies mit dem Ziel, angehenden Fachärztinnen und Fachärzten der Allgemeinen Inneren Medizin Wissenswertes rund um die Themen «Basics», «Career», «Science» sowie «Events» mit auf ihren Berufsweg zu geben. Eine Redaktion von Assistenz- und Fachärztinnen und Ärzten der AIM aus Spital und Praxis haben die Inhalte während dieser Zeit regelmässig überarbeitet und in enger Zusammenarbeit mit den Fachgesellschaften der SGAIM, FMH, SWIF sowie den Instituten für Hausarztmedizin aktualisiert.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Inhalte von my-aim.ch per 1. November 2023 in die Website der SGAIM integriert. Per 31.12.2023 wird my-aim.ch deaktiviert. Wollen ab 2024 Interessierte die Plattform besuchen, werden sie automatisch auf die Website der SGAIM umgeleitet.

Dr. med. Insa Koné, Co-Chefredaktorin von my-aim.ch, meint: «Das Redaktionsteam und ich bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei den finanziellen Förderinnen und Förderern von SGAIM und BEKAG sowie allen Unterstützenden. Nach acht Jahren myAIM schmerzt die Deaktivierung aber ich bin überzeugt, dass schlussendlich die Nutzerinnen und Nutzer von diesem Entscheid profitieren werden, da die Informationen neu gebündelt auf der Website von SGAIM zugänglich sind.»

## Redaktionelle Verantwortung

Sascha Hardegger  
Verantwortlicher Kommunikation/Marketing  
Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)  
Monbijoustrasse 43  
Postfach  
CH-3001 Bern  
sascha.hardegger[at]sgaim.ch